

Datum: 30. 11. 23
Telefon: 233-
Dorothee Schiwy

Sozialreferat

Sozialreferentin

Telefon: 233-

dmuenchen.de

Tarifrunde 2024: Die Stadt unterstützt alle Zuschussnehmer*innen (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11138)

An die Stadtkämmerei, Herrn Stadtkämmerer Frey

Sehr geehrter Herr Frey,

das Sozialreferat stimmt der Beschlussvorlage in der vorliegenden Fassung zu.

Eingangs möchte ich mich ausdrücklich für die federführende Bearbeitung dieser Beschlussvorlage zugrunde liegenden Stadtratsantrages durch die Stadtkämmerei bedanken.

Bezüglich der Inhalte der Beschlussvorlage möchte ich im Einzelnen das Folgende mitteilen:

Zu 3.2 Ermittlung Teuerungsfaktor

Hinsichtlich der Höhe der ermittelten Teuerungsfaktoren für Tarifsteigerungen und den Bereich der Sachkosten und der darin zu berücksichtigenden volkswirtschaftlichen Gesamtumstände (insb. erwartbare Tarifsteigerungen im Jahr 2024, allgemeine Preissteigerungen) vertraut das Sozialreferat auf die Expertise der Querschnittsreferate Stadtkämmerei und Personal- und Organisationsreferat. Im Übrigen halte ich das dargestellte analoge Vorgehen zur Gleichbehandlung der Zuschussnehmer*innen mit dem Hoheitsbereich der Landeshauptstadt München für richtig.

Zu 4.2 Existenziell gefährdete Zuschussnehmer*innen sowie zu 6. Fazit:

Mit der jährlichen Beschlussfassung des Stadtrates über die sog. Zuschussnehmerdateien des Sozialreferats wird das Sozialreferat stets beauftragt, im Vollzug der Haushaltsansätze auftretende, fachlich begründete Mehrbedarfe im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit auszugleichen, ohne den Stadtrat erneut zu befassen. Voraussetzung für ein solches Vorgehen ist, dass sich die Konzeption der geförderten Projekte bzw. Einrichtungen nicht wesentlich verändert hat und entsprechende Mittel im Zuschusshaushalt vorhanden sind (Umschichtung).

Somit existiert innerhalb des Sozialreferats bereits ein Mechanismus, mittels welchem Zuschussnehmer*innen zusätzliche Mittel gewährt werden können, sofern diese aufgrund von außergewöhnlich hohen Kostensteigerungen in Not geraten und dadurch existenziellen Risiken ausgesetzt sind. Dem diesbezüglichen Ansinnen in dieser Beschlussvorlage wird somit bereits Rechnung getragen.

Zu 4.3 Technische und organisatorische Umsetzung:

Das Sozialreferat wird weiterhin entsprechend der letztjährige Sitzungsvorlage (Nr. 20-26 / V 07940) die gegenseitige Deckungsfähigkeit der Sach- und Personalkosten sicherstellen.

Ich bitte Sie, diese Stellungnahme der Beschlussvorlage als Anlage beizufügen.

Mit freundlichen Grüßen

Dorothee Schiwy